

# Andrea Koch kocht nun im Fernsehen

Vorsitzende der Edinger Landfrauen am 15. August im SWR

Von Nicoline Pilz

**Edingen-Neckarhausen.** Der Anruf kam irgendwann im April, und Andrea Koch meinte zunächst, es handele sich um einen Scherz. „Ich dachte an ‚Versteckte Kamera‘ oder so“, erzählt sie im Gespräch mit der Rhein-Neckar-Zeitung. Doch die Vorsitzende der Edinger Landfrauen glaubte dem Anrufer von der Produktionsgesellschaft Megaherz dann doch recht schnell: Sie sollte Teil werden der Fernsehserie „Lecker aufs Land“, die Megaherz für den SWR produziert.

Die neuen Folgen starten am 1. August und Andrea Koch ist die erste Landfrau im Rhein-Neckar-Kreis, die mit dabei ist. „Ich habe mir zwei Tage Bedenkzeit auserbeten, denn ich wollte erst noch mit den Männern reden“, schildert sie. Die „Männer“, das sind Ehemann Helmut und Sohn Dennis, die den in mehrere Sparten unterteilten Betrieb unter dem Namen „HelDenHof“ inzwischen gemeinsam führen.

Sie mussten einverstanden sein, eines von zwei Kamerateams zur Betriebsbesichtigung über den Hof zu führen, während Andrea Koch ihre fünf Mitstreiterinnen zum Drei-Gang-Menü ins Haus bittet. Für Mann und Sohn kein Problem, die Zusage stand also.

Wie die Produktionsgesellschaft auf Andrea Koch kam? „Die schauen sich die Homepages der Landfrauenvereine und der Betriebe an“, erklärt sie. Und da stieß Megaherz gleich auf zwei Treffer, denn die Edinger Landfrauen sind mehrfach für ihre vielfältigen Aktivitäten und ihren Mitgliederzuwachs ausgezeichnet worden. Und die Homepage vom „HelDenHof“ ist pfiffig gemacht und benutzerfreundlich gegliedert.

Neben den Kochs mit ihrer artgerechten Schweine- und Hühnerhaltung,

mit Eierproduktion, Feldfrüchten, Beeren, Schnapsbrennerei, Wurstherstellung und anderen veredelten Erzeugnissen mehr sind Betriebe von der Ostalb, aus der Eifel, der Pfalz, dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Westerwald dabei. Sie bauen Spargel an, halten Bullen und Wild oder produzieren Kräutertees.

Das jeweilige Menü, das die Landfrauen zubereiten, soll auf die Erzeugnisse des jeweiligen Hofes abgestimmt sein. Für Vorspeise, Hauptspeise und Dessert gibt es Punkte – ebenfalls für die Tischdekoration. „Jeder Gang wird mit Punkten von eins bis zehn gesondert bewertet“, erzählt Andrea Koch.

Für die wunderschönen, selbsthergestellten Gastgeschenke müsste es im Prinzip auch Punkte geben, so kreativ und dekorativ kommen diese kleinen Gaben daher. Koch hat Steine mit bunter Mosaiktechnik beklebt – eine Fertigkeit, die sie sich in Edingen bei einer Bekannten in deren Kurs aneignen konnte.

Vor drei Wochen waren die Landfrauen bei ihr bereits zum „Dinner“, kutschiert von Andreas Schengel im schnuckeligen Oldtimerbus „Willi“ aus dem Jahr 1963. Das Foto, das den Flyer für die Sendung ziert, entstand in Edingen. „Nur den Wasserturm haben sie abgeschnitten“, meint Andrea Koch. Diese Sendung wird am Mittwoch, 15. August, im SWR ausgestrahlt.

Die teilnehmenden Landfrauen, alle im Alter von 30 bis 58 Jahren, seien eine tolle Gemeinschaft: „Locker und lustig.“ Sie hätten gleich eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die sie sich austauschen. Jetzt am Wochenende stehe der Besuch in Schwäbisch Hall an; ein kleiner Urlaub vom Alltag, den man im Hotel und bei der Gastgeberin genießen könne. „Wir freuen uns alle schon sehr aufs



Ein wunderschönes Gastgeschenk für die anderen Teilnehmerinnen der SWR-Sendung „Lecker aufs Land“: Andrea Koch hat Steine mit bunter Mosaiktechnik beklebt. Foto: Pilz

Wochenende.“ Alle würden gut kochen, „jede auf ihre Weise“. Ein Rezept habe sie bereits aufgenommen in den Beitrag der Landfrauen zum Ferienprogramm der Gemeinde am Montag, 6. August.

Welches Menü sie selbst zubereitet hat, übrigens mit erlaubter Hilfe von Schwiegertochter Carola Koch, der Stabstellenleiterin von Bürgermeister Simon Michler, unterliegt der Geheimhaltung. Erst zum großen Finale am 12. September, wenn alle Frauen noch einmal zusammentreffen, wird die Siegerin von „Lecker aufs Land“ bekannt gegeben.

Edingen-Neckarhausen drückt natürlich Andrea Koch die Daumen, deren Kochkünste, „nomen est omen“, zu Hochfesten wie Ostern und Weihnachten

Familie und Freunde als komplette Menü begeistern. „Ich probiere immer wieder gerne neue Rezepte aus und die Familie muss dabei als Versuchskaninchen herhalten“, sagt sie und lächelt. Wichtig ist ihr, dass alles frisch und jahreszeitlich entsprechend zubereitet ist.

Für die SWR-Sendung haben sie und Schwiegertochter Carola im Vorfeld „geprobt“. Ein gutes Mittel gegen leichte Nervosität, zudem sollten alle Handgriffe sitzen. Das Ergebnis sieht man dann im Fernsehen.

**Info:** „Lecker aufs Land“ ab 1. August im SWR Fernsehen, jeweils um 20.15 Uhr, 15. August mit Andrea Koch, Finale am 12. September.